



THANOS HOTELS

Annabelle: Vorreiter der Luxushotellerie Zyperns wird 30 Jahre alt

„Wir werden immer ein Stück unverfälschtes Zypern bleiben“

Januar 2015. Eine Grande Dame feiert nicht, sie lässt sich feiern. So auch Annabelle: Das Fünf-Sterne-Hotel in der Küstenstadt Pafos wird im Juli dieses Jahres 30 Jahre alt. Der Gründer der Thanos Hotels Alekos Michaelides hatte das Grundstück am Meer 1985 gekauft und das Annabelle als erstes Hotel der Gruppe bauen lassen. Heute führen sein Sohn Thanos als Managing Director und seine Töchter Natasha und Anna die Gruppe, zu denen auch die Hotels Almyra und Anassa gehören. Als erstes auf Zypern gebautes Luxushotel hat sich das Annabelle in den vergangenen drei Jahrzehnten zur Ikone entwickelt, sich immer wieder neu erfunden und seine exklusive Gastfreundschaft behaupten können. Auch in Zukunft will das Hotel für die neue Generation Gäste ein zyprisches Zuhause sein.

Bis jedoch aus dem Stück Land ein Wahrzeichen der Mittelmeerinsel wurde, war harte Vorarbeit nötig. Bereits in den 1970er Jahren warb Alekos Michaelides, der gerade das Paphos Beach Hotel gekauft hatte, bei europäischen Reiseveranstaltern für die damals noch recht verschlafene Küstenstadt und die Insel. „Es war schwierig, sie davon zu überzeugen, Zypern ins Programm zu nehmen“, erinnert sich seine Tochter Natasha Michaelides. „Davon abgesehen, dass er ihnen auf der Landkarte erst einmal zeigen musste, wo die Insel überhaupt liegt.“ Doch Alekos Michaelides, der Tourismuspionier, ließ nicht locker.

Das heutige Annabelle mit seinen 218 Zimmern und den sanft gewundenen Pools inmitten eines Tropengartens wurde in Etappen gebaut. 1985 entstand das Hauptgebäude mit den ersten Zimmern, 1987 kamen der zweite Flügel, die Felsgrotte und der kleine Wasserfall auf dem Gelände hinzu. Wo es sein musste, packte der Gründer auch selbst mit an. „In den letzten Tagen hielt sich mein Vater stundenlang auf der Baustelle auf, um dieses ehrgeizige Projekt rechtzeitig fertig zu bekommen“, erzählt Natasha Michaelides.

Annabelle wurde auf Zypern zum Vorreiter in puncto Luxushotellerie. Die „Universität von Pafos“ wurde das Hotel von manchem bewundernd genannt. Michaelides stellte Mitarbeiter aus der Umgebung ein, lernte sie an, machte Kultur und Küche der Insel zur Basis seines Konzepts. Das lockte immer mehr Luxusreisende, die es bis dahin nur selten nach Zypern und Pafos gezogen hatte. Und mit ihnen kamen die Rekorde: die höchste Auslastung, die beste Durchschnittsrate, die meisten Buchungen. Heute zählen zu den 35 Prozent Stammgästen vor allem Individualreisende, Familien und Golfer, die neben Luxus auch die ruhige Lage direkt am Meer und die Nähe zum Stadtleben, dem pittoresken Hafen und archäologischen Stätten schätzen. Mit dem ganzjährig angenehmen Klima und Europas bester Wasserqualität finden sie zudem die perfekten Bedingungen für ihren Urlaub.

Auch nach 30 Jahren verkörpert Annabelle mit seinem dezenten Design Tradition und Moderne gleichermaßen. „Das Hotel hat sich zwar über die Jahrzehnte mit seinen Gästen und mit der Stadt entwickelt, aber es ist immer noch ein Stück unverfälschtes Zypern“, sagt Thanos Michaelides. Dazu gehört auch die enge Bindung zu den Menschen vor Ort: Annabelle bildet junge Zyprer zu Hotelfachkräften aus, bezieht seine Lebensmittel aus der Region, vereint Luxus und Gastfreundschaft.

Im Juli feiert Annabelle mit seinen jetzigen und früheren Angestellten und den Gästen eine große Geburtstagsparty. Drei Events sind geplant, die die Geschichte und Zukunft des Hotels beleuchten: Darunter die Birthday-Gala und ein einwöchiges Fest im Juli sowie der Relaunch des „Food from the Village“-Konzepts. In seinen Anfangsjahren produzierte das Annabelle ein Kochbuch mit zyprischen Rezepten, das unter den Gästen schnell ausverkauft war. Zum Jubiläum wird es neu aufgelegt und durch Reisegeschichten auf Zypern ergänzt. Eine Fotoausstellung im Hotel zeigt die Geschichte des Annabelle, die auch ein Stück zyprische Geschichte ist. Für die Zukunft hat das Familienunternehmen große Ziele. „Wir wollen auf unseren Werten der vergangenen 30 Jahre aufbauen und auch für die nächste Generation Gäste der Botschafter für zyprische Gastfreundschaft sein.“ Zudem engagiert sich das Hotel schon jetzt im Kultur-Komitee für 2017, wenn Pafos als erste zyprische Stadt Kulturhauptstadt Europas sein wird.

Ein riesiger Tropengarten, durchzogen von sanft gewundenen Pools, Brücken und lauschigen Plätzchen zum Sonnenbaden, prägt den Charakter des Annabelle. Das Fünf-Sterne-Hotel in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schwesterhotel Almyra ist das ideale Ziel für Gäste, die sich nach einem ganzjährig geöffneten Inselrefugium mit erholsamer Atmosphäre sehnen. Es liegt zentral in der Hafenstadt Pafos direkt am Meer, nur wenige Gehminuten vom malerischen alten Fischerhafen, der mittelalterlichen Burg und den UNESCO-geschützten archäologischen Ausgrabungen entfernt. Trotz der direkten Nähe zum Stadtzentrum von Pafos ist das Annabelle eine Idylle der Ruhe und Entspannung. Dezentes Design und herzlicher,

aufmerksamer Service, kombiniert mit individueller Atmosphäre, bestimmen den Charakter des familiengeführten Hotels. Einige der 218 Zimmer und Suiten sorgen mit privaten Plunge Pools, Jacuzzis und Kaminen für weitere luxuriöse Extras. Gerade in der milden Winterzeit ist das Annabelle ein idealer Ausgangsort für Golfer. In einem Radius von 22 km rings um das Annabelle sowie sein Nachbarhotel Almyra befinden sich vier Golfplätze von Weltklasse.

Buchungen über E-Mail: res.annabelle@thanoshotels.com oder über die Website:
www.thanoshotels.com

Pressebüro Thanos Hotels: Sabine van Ommen Public Relations GmbH
Leibnizstr. 30 10625 Berlin Tel. 030-321 2002 Fax: 030-325 5360 info@svo-pr.com